

F 57.281

1975 Nov.

Sch. 1

198

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Montag, 3. November 1975

Blatt 2728

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Bezirksvertretung Innere Stadt: Kinderspielfläche im
Börsepark

Heuer erstmals auch Thaliastraße verkehrsarme Zone
vor Weihnachten

Lokal:
(orange)

Wiener Friedhofsverkehr zwischen 26. Oktober und
2. November

Treuediplom für Hausgehilfinnen

Kultur:
(gelb)

Volkstheater in den Außenbezirken: "Tod des Handlungs-
reisenden" im November

Mehr als 60.000 Menschen sahen die Strauß-Ausstellung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung innere stadt:

kinderspielflaeche im boersepark

1 wien, 3.11. (rk) die rasenflaeche im boersepark soll den kindern als spielplatz zur verfuegung gestellt werden: dieser von der oevp-fraktion gestellte antrag wurde von der bezirksvertretung innere stadt in ihrer letzten sitzung einstimmig beschlossen. die besonders abgetretenen rasenflaechen koennten von zeit zu zeit durch rasenziegel ersetzt werden. aus den mitteln des bezirks will die bezirksvertretung spielgeraete kaufen und aufstellen. die derzeitige steinflaeche rund um ein bereits vorhandenes spielgeraet soll ausserdem als sandkiste ausgestaltet oder mit kunstrasen versehen werden.

einstimmig angenommen wurde auch ein weiterer oevp-antrag, das haus ballgasse 4 unter denkmalschutz zu stellen. eine der wohnungen des 1785 erbauten hauses wurde jahrelang von franz grillparzer bewohnt. heute leben in dem gut erhaltenen gebaeude 16 mieter.

die region kaertner ring bis karlsplatz inklusive boesendorferstrasse soll saniert werden, beantragte die oevp innere stadt in einem weiteren, ebenfalls einstimmig angenommenen antrag. da die arbeiten auf der baustelle karlsplatz, seit jahren ein hindernis fuer die geschaeftsabwicklung der wirtschafterunternehmen, bereits weit fortgeschritten sind, koennten nun die oberflaechengestaltung und die baustofflagerungen in diesem bereich so vorgenommen werden, dass die betroffenen geschaeftsleute keine weiteren behinderungen in kauf nehmen muessen. (hs)

0928

L o k a l :

=====

wiener friedhofsverkehr zwischen 26. oktober und 2. november

wien, 3.11. (rk) bedingt durch das herrschende schoenwetter setzte der heurige friedhofsverkehr bereits am sonntag, dem 26. oktober (staatsfeiertag) ein und steigerte sich kontinuierlich bis zum 1. november. die wiener verkehrsbetriebe befoerderten in der woche vom 26. oktober bis einschliesslich 31. oktober von und zum zentralfriedhof rund 245.000 personen. am 1. november allein befoerderten die verkehrsbetriebe 155.000 personen, so dass insgesamt zwischen 26. oktober und 1. november 400.000 menschen mit oeffentlichen verkehrsmittel zum und vom zentralfriedhof gefahren sind. am 1. november, dem allerheiligentag selbst, waren neben der hauptlinie 71 noch fuenf weitere linien im einsatz zum zentralfriedhof und zwar die linien 6, 22, 29, 35 und 46. dabei waren 172 zuege mit 409 wagen im einsatz, mit denen 707 zugfahrten geleistet wurden. die staerkste frequenz verzeichneten die oeffentlichen verkehrsmittel zum zentralfriedhof am 1. november zwischen 9 und 10 uhr: in diesem zeitraum wurden mit rund 88 zuegen rund 15.000 personen zum und vom friedhof befoerdert.

parallel dazu setzte der verstaerkte friedhofsverkehr zu den wiener ortsfriedhoefen ebenfalls am 26. oktober ein. hier wurden in der woche zwischen 26. und 31. oktober rund 50.000 menschen befoerdert, am 1. november selbst waren es rund 95.000 personen. insgesamt boten die wiener verkehrsbetriebe am 1. november fuer den gesamten verkehr zu den wiener friedhoefen 475 zuege mit 964 wagen auf. der verstaerkte verkehr konnte dank der guten zusammenarbeit mit der polizei und dank erheblicher mehrdienstleistungen der verkehrsbetriebe fluessig und unfallfrei abgewickelt werden.

am allerseelentag befoerderten die wiener verkehrsbetriebe 51.500 personen von und zum zentralfriedhof. die befoederungsquote bei den ortsfriedhoefen betrug 43.500 personen, insgesamt wurden also am 2. november von den verkehrsbetrieben 95.000 personen befoerdert. (may)

+++

k o m m u n a l :

=====

heuer erstmals auch thaliastrasse verkehrsarme zone vor weihnachten

5 wien, 3.11. (rk) nach den in der mariahilfer strasse und in der meidlinger hauptstrasse in den vergangenen jahren gemachten guten erfahrungen wird heuer erstmals zusaetzlich auch die thaliastrasse in ottakring an den vier einkaufssamstagen vor weihnachten - die in diesem jahr auf den 29. november, sowie den 3., 13. und 20. dezember fallen - in eine verkehrsarme zone umgewandelt werden. alle drei strassen werden an den einkaufssamstagen in der zeit von 10 bis 18.30 uhr fuer den individualverkehr gesperrt sein und zu einem ungestoerten einkaufs- oder schaufensterbummel einladen.

die verkehrsarme zone gilt fuer die mariahilfer strasse zwischen lastenstrasse und guertel, fuer die meidlinger hauptstrasse zwischen niederhofstrasse und edelsinnstrasse in der bereits in den vergangenen jahren bewaehrten weise sowie fuer die thaliastrasse zwischen guertel und possingergasse - wattgasse.

an den lichtgeregelten kreuzungen wird der querverkehr aufrechterhalten, alle anderen in die verkehrsarme zonen einmuendenden strassen werden zu sackgasse.

kreuzungen mit querverkehr:

mariahilfer strasse: stumpergasse - kaiserstrasse, schottenfeldgasse - webgasse, neubaugasse - amerlingstrasse, nelkengasse - zollergasse, kirchengasse - barnabitengasse.

meidlinger hauptstrasse: reschgasse - tivoli-gasse. die tivoli-gasse wird einbahn zur ruckergasse.

thaliastrasse: kirchstetterngasse, haberlgasse, panikengasse - fesstgasse. der strassenbahnbetrieb wird in den verkehrsarmen zonen aufrechterhalten. (ger)

L o k a l :

=====

treuediplom fuer hausgehilfinnen

2 wien, 3.11. (rk) die stadt wien vergibt an hausgehilfen und hausgehilfinnen, die mehr als 25 jahre ununterbrochenen dienst bei einem dienstgeber nachweisen koennen, treuediplome. mit diesem diplom ist auch die vergabe eines geldgeschenkes in der hoehe von 1.000 s verbunden. interessenten koennen sich bis 28. november bei der magistratsabteilung 7, wien 8, friedrich schmidt-platz 5, 3. stock, tuer 324, anmelden. es wird gebeten, meldezettel, staatsbuergerschaftsnachweis sowie eine bestaetigung ueber die versicherungszeiten bei der krankenkasse und einen lebenslauf mitzubringen.

(may)

0930

k u l t u r :

=====

volkstheater in den aussenbezirken:

''tod des handlungsreisenden'' im november

3 wien, 3.11. (rk) anspruchsvolles und unterhaltsames theater am stadtrand bietet das ''volkstheater in den aussenbezirken'' auch in der spielzeit 1975/76. im november wird ''der tod des handlungsreisenden'', schauspiel von arthur miller, gezeigt, im dezember steht das lustspiel ''die witwen'' von ludwig thoma und im jaenner die komoedie ''die fee'' von franz molnar auf dem programm. in den monaten februar und maerz wird eine auswahl aus stuecken von grillparzer, hauptmann, wilde, f. und p. von schoenthan oder schoenherr getroffen. den abschluss der vorstellungen in den aussenbezirken bildet im april johann nestroys posse ''der talisman''.

einzelkarten zum preis von 10 bis 40 schilling sind an den abendkassen der spielstellen im 3., 4., 10., 12., 14., 16., 20., 21., 22. und 23. bezirk erhaeltlich. die vorstellungen in hietzing, im doeblinger volksheim krim, im haus der begegnung donaustadt und in schwechat sind allerdings bereits ausverkauft.

dem volkstheater in den aussenbezirken stehen insgesamt 7.000 plaetze in festsaelen am stadtrand zur verfuegung, 5.000 plaetze sind in dieser spielsaison bereits durch abonnements vergeben. insgesamt haben seit beginn der vorstellungen in den aussenbezirken im jahr 1952 rund 1,5 millionen menschen die gelegenheit genuetzt, das theater gleich um die ecke zu besuchen.

naehere auskuenfte ueber spielstellen und spielplan erteilen die kartenstelle des oegb, 1, hohenstaufengasse 10, telefon 63 37 11/381 durchwahl und die bildungsabteilung der arbeiterkammer wien, 4, prinz eugen-strasse 20 - 22, telefon 63 37 65/ 312 durchwahl. (hs)

k u l t u r :

=====

mehr als 60.000 menschen sahen die strauss-ausstellung

9 wien, 3.11. (rk) mehr als 60.000 menschen haben die grosse johann strauss-ausstellung der wiener stadtbibliothek in der volkshalle des rathauses gesehen, die zum wochenende geschlossen wurde. hauptattraktion der schau waren neben den zahlreichen bild- und schriftdokumenten zum leben von johann strauss sowie originalmoebeln und instrumenten aus seinem besitz vor allem auch das tonstudio, in dem die besucher strauss-musik hoeren konnten.

wie der direktor der wiener stadtbibliothek, dr. franz patzer, montag, den mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer kultur, jugend und bildung mitteilte, war die besuchersfrequenz beziehungsweise das verhaeltnis von auslaendischen und inlaendischen besuchern sehr unterschiedlich. waehrend in den ersten sechs wochen nach der ausstellungseroeffnung hauptsaechlich wiener die exposition besuchten - durchschnittlich sahen sie im mai und juni fuenfhundert bis sechshundert personen pro tag - stellten in den sommermonaten auslaendische besucher das hauptkontingent. nach einem schwaecheren besuch im september herrschte in den letzten wochen vor schliessung der ausstellung wieder starker andrang. (may)

1238